

Hygienekonzept für den Spielbetrieb in der Halle des TSV Kremperheide (HSG Kre/Mue)

Allgemeines:

Personen mit Symptomen einer Erkältung oder Corona Erkrankung dürfen die Spielstätte nicht betreten.

Bei Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren (Desinfektionsstellen werden vorgehalten).

Verantwortlich für die Einhaltung der Desinfektionsregeln sind die Mannschaften und explizit genannte Verantwortliche des Vereins. Der für das Spiel Hauptverantwortliche wird vorher benannt und ist mit MNS und Handschuhen ausgestattet. Er ist auch für die Überwachung der Einhaltung der Abstände auf der Tribüne zuständig.

Die Halle ist während der gesamten Vorbereitungs- und Spielzeit mit geöffneten Eingangstüren und Notausgangstüren auf der Rückseite der Halle zu versehen.

Die Listen der Spielteilnehmer Gast und Heim haben VOR Betreten der Halle gefertigt und direkt am Einlasstisch abgegeben zu werden. Von dort werden die Listen nach dem Spiel dem Verein ausgehändigt.

Die Duschen und Umkleiden bleiben gemäß Amts- / Schulverbandsentscheid / Vereinsentscheid bis auf Weiteres (aktuell bis Oktober 2020) geschlossen aufgrund der hohen Anforderungen an die Desinfektion sowie, die noch durchzuführende Leitungsprüfung auf Legionellen nach der langen Pause. Daher wird den Mannschaften geraten, die Halle bereits umgezogen zu betreten.

Anreise:

Die Mannschaften betreten 60 Minuten vor dem Spiel geschlossen die Halle und dort den jeweils zugewiesenen Bereich.

Die Gastmannschaft betritt über den Nebeneingang (zwischen Sporthalle und Grundschule) die Halle und von dort aus direkt die U2. Diese ist grundsätzlich den Gastmannschaften vorbehalten.

Die Heimmannschaft betritt über den Haupteingang die Halle und geht umgehend in die U1. Diese ist ausschließlich den Heimmannschaften zugewiesen. Nach dem kompletten Eintritt der Mannschaft in die U1 wird die Zwischentür vom Haupteingang zu den Umkleiden geschlossen. Zuschauer sind in dem Vorflur zu den Kabinen nicht erlaubt.

Die Schiedsrichter (frühestens 30 Minuten vor Anpfiff) begeben sich ebenfalls durch den Haupteingang die Halle und gehen umgehend in den Schiedsrichterraum / Regieraum. Dieser ist ausschließlich den Schiedsrichtern vorbehalten und darf durch maximal einen Offiziellen mit MNS nach Genehmigung der Schiedsrichter betreten werden. Zum Spielfeld gelangen die Schiedsrichter nach dem Umziehen durch den Zugang vom Vorflur des Kabinentraktes zur Sporthalle.

Die Personen des Protokolltisches betreten durch den Haupteingang die Halle (maximal 30 Minuten vor Anpfiff – zeitversetzt mit den Schiedsrichtern) und begeben sich von dort durch den großen Zugang in die Halle und direkt zum Protokolltisch. Dieser Platz darf außer in Ausnahmefällen oder zur technischen Besprechung während des Spiels nicht verlassen werden. Die Protokollkräfte tragen während der ganzen **Zeit** einen MNS.

Die taktische Besprechung findet in der Halle nahe des Protokolltisches statt oder außerhalb der Sporthalle durch den Notausgang (Rasenfläche hinter der Halle).

Erwärmung und Spiel:

Aufgrund der komplett zeitlich versetzten Zugänge für Schiedsrichter und Protokollkräfte bzw. getrennten Zugänge zur Halle für die Mannschaften ist der Einlass zeitversetzt geregelt.

Bei der Erwärmung bleiben die jeweiligen Mannschaften in ihren zugewiesenen Hälften (Gast rechte Hallenhälfte, Heim linke Hallenhälfte). Der Gang in die Kabine zur Besprechung findet ausschließlich direkt von dem Spielfeld zeitversetzt in die Kabinen statt. Für die Einhaltung des Zeitversatzes sind die Mannschaftsverantwortlichen verantwortlich.

Wenn die Schiedsrichter in ihre Kabine wollen, hat ein Verantwortlicher dafür zu sorgen, dass diese nicht in nahen Kontakt mit ggf. Zuschauern (Stufe 8) kommen. Der Durchgang von den Kabinen zum Spielfeld wird von dem Verantwortlichen unter Tragen eines MNS sichergestellt.

Mannschaftsverantwortliche wie Masseure haben einen MNS zu tragen.

Der Wischer wird von der Heimmannschaft gestellt (ein Spieler, der selber auch am Spiel teilnimmt).

Behandlungen verletzter Spieler finden ausschließlich auf der eigenen Bank oder in der eigenen Kabine statt.

Die Auswechselbänke sind vor dem Aufwärmen und nach dem Spiel zu desinfizieren. Ein Wechsel der Seiten in der Halbzeit wird ausgeschlossen. Die Schiedsrichter sind angehalten auf die Seitenwahl zu verzichten gemäß DHB Konzept. Die Desinfektion wird durch die Heimmannschaft sichergestellt. Eine namentliche Nennung der Verantwortlichen wird für jede Heimmannschaft festgelegt.

Nach Möglichkeit wird dem Protokolltisch ein Tabletstift zur Verfügung gestellt, da eine Desinfektion der elektrischen Geräte nicht ohne weiteres möglich ist. Der Stift wird vor und nach dem Spiel desinfiziert. Die Desinfektion des/der Protokolltisches/-stühle, der Standuhr, des Bedienteils für die Hallenuhr sowie des Stiftes wird nach dem Spiel durch ein Desinfektionstuch durch die Protokollkräfte vorgenommen, welches gestellt wird.

Sollte es zu einer Verletzung mit blutender Wunde kommen, wird die Stelle des Unfalls mit Einmalhandschuhen und entsprechenden Desinfektionstüchern sofort gereinigt. Beides wird vorgehalten.

Gemeinsame Trinkkästen (Wasser) sind untersagt.

Spielende:

Nach dem Spielende begeben sich die Spieler umgehend in die eigenen Kabinen. Es ist umgehend zu Duschen und die Umkleiden sind anschließend zu verlassen. Dabei gilt folgendes:

Die Gäste verlassen die Umkleide 2 durch die Kabinentür auf Seite des Nebeneingangs und die Halle direkt durch den Nebeneingang (wie beim Einlass) zum Parkplatz.

Die Heimmannschaft verlässt die U1 direkt aus der Kabinentür zur Sporthalle und dann die Halle durch die Zwischentür / Haupteingang direkt zum Parkplatz Ausgangstür neben dem großen Tor hinter der Halle.

Die Schiedsrichter verlassen die Schiedsrichterkabine durch den Kabinengang und die Zwischentür dann zum Haupteingang zeitversetzt.

Die Protokollkräfte verlassen die Halle wie beim Eintritt umgehend nach Spielende unter Einhaltung der Abstandsregeln.

Nachdem die Mannschaften geduscht haben und die Umkleiden geräumt sind, sind in diesen die Bänke, Rückenlehnen, Duschknöpfe und Türklinken zu desinfizieren (Mittel wird vorgehalten). Die Verantwortlichkeit liegt bei den Heimmannschaften, welche VOR dem Spiel drei Spieler benennen, welche dies durchführen. Dabei wird die dritte Kraft sich um die Desinfektion der Spielerbänke, der Torpfosten und ggf. des Spielgerätes kümmern.

Vorgehen bei Zuschauerbeteiligung (Stufe 8):

Die Anzahl der zugelassenen Zuschauer (Stufe 8) wird auf insgesamt 25 festgelegt.

Das Tragen eines MNS ist sowohl beim Betreten, Verlassen als auch während des gesamten Spiels zwingend erforderlich. Zuschauer ohne MNS werden abgewiesen.

Insbesondere bei Jugendspielen sind die Eltern (Fahrbereitschaft zum Spiel) vorrangig zu behandeln.

Der Gastmannschaft ist (mit Ausnahme der Jugendmannschaften – Eltern/Fahrer) die Mitnahme von Zuschauern aufgrund der Kapazitätsengpässe nicht gestattet. Der Einlass wird bei Zuwiderhandlung verwehrt.

Es ist bei Betreten der Halle eine Handdesinfektion durchzuführen (wird gestellt).

Vor Betreten der Halle ist ein Zettel mit den Kontaktdaten auszufüllen. Dieser wird am Einlass bereitgestellt. Bei Weigerung wird der Zutritt verwehrt. *(Stifte und Rückgabebehälter für alte Stifte)*

Die erlaubten Sitzplätze werden markiert und sind umgehend nach Betreten der Halle einzunehmen und einzuhalten. Dabei werden die Abstände von 1,5m eingehalten. Eine Ausnahme gilt für Paare, Personen aus dem gleichen Haushalt oder Familienmitglieder, diese dürfen auf den Mindestabstand verzichten.

Die Zuschauer (Ausnahme Fahrer/Eltern bei Jugendspielen) werden frühestens 10 Minuten vor Anpfiff durch den Haupteingang in die Halle gelassen. Das Betreten der Halle ist ausschließlich den zugelassenen Zuschauern mit zugewiesener Karte (1-25) erlaubt.

Im Vorflur wird die Zwischentür zum Kabinengang geschlossen, damit dort keine Zuschauer Zugang haben.

Im überdachten Bereich vor dem Haupteingang findet die Bezahlung der Eintrittsgelder (sofern Eintritt verlangt wird) und Ausgabe der Karten (werden vorher abgezählt) statt.

Die Zuschauer begeben sich auf freie Plätze auf der Seite des Haupteingangs. Die andere Seite ist ausschließlich den Mannschaften und dem/n Protokolltisch/-kräften vorbehalten.

Während des Spiels ist das Wechseln der Plätze und Durchmischen eventueller Gruppen nicht gestattet.

Die Toiletten für die Zuschauer sind im Bereich des Halleneingangs (Damen und Herren). Sollten diese während des Spiels aufgesucht werden müssen, verlässt der Zuschauer die Halle durch den Halleneingang unter Tragen des MNS auf direktem Wege und durch den Halleneingang nach Vorweisen der Karte wieder zum Platz.

Nach Spielende begeben sich die Zuschauer durch den Haupteingang direkt aus der Halle zum Parkplatz.

Nach dem Verlassen werden die Bänke im Zuschauerbereich desinfiziert.

Ein Verkauf von Genussmitteln wird auf den Außenbereich reduziert, um Schlangen und Durchmischungen in der Halle zu verhindern.

Sonstiges

Zur Visualisierung ist dem Konzept der Lageplan mit farblichen Markierungen beigelegt.

Gez. TSV / HSG

Volker Picht

Erwarteter Kräfteansatz:

- 2 Protokollkräfte mit MNS
- 1 Wischer (aus Reihen der Spieler Heim)
- 1 Coronaverantwortlicher mit MNS und Einmalhandschuhen
- 1 Kartenausgeber und Kassierer mit MNS und Einmalhandschuhen
- 3 Desinfektionskräfte nach dem Spiel (eigene Mannschaft)

Mittleinsatz:

Tücher:

Pro Kabine 1 Rolle Tücher (1000 Blatt) -> 5 Rollen im Spiel, 2 x Kabine, 1 x Halle/Bänke, 1 x Tribüne, 1x Schiedsrichterraum. Bei 1000 Blatt und Verbrauch von etwa 50 Blatt pro Spiel pro Abschnitt sind 20 Spiele drin, also etwa 4 Wochen. Kosten für 5 Rollen liegen bei 40 Euro.

(Bestellung erforderlich)

Desinfektionstücher:

Für das Protokoll und ggf. Reinigung nach einer Verletzung werden Desinfektionstücher benötigt. Bei 10 Tüchern Pro Spiel als Schnitt reicht eine 80er Packung Viruzid Tücher 8 Spiele, also etwa 2 Wochen. Kosten pro Packung 25 Euro.

(Bestellung erforderlich)

Desinfektionsmittel:

Die Menge an Mittel für Flächen kann schwer abgeschätzt werden. Ein 5l Kanister sollte (ohne Erfahrungswerte, ca 300ml pro Spiel) etwa 3 bis 4 Wochen halten. Der Preis liegt bei 45 Euro pro 5l.

An den Zugängen ist das Händedesinfektionsmittel anzubringen. Dieses wird bei richtiger Nutzung pro Spiel bei etwa 100ml Verbrauch liegen, entsprechend reicht eine 500ml Flasche für etwa 1 Woche. Die Kosten pro Flasche liegt bei momentan 8 Euro (ausgenommen evtl, erneut steigender Preise). Entsprechend bei 3 Desinfektionsstationen 24 Euro pro Woche.

Nebeneingang, Kabinen, Halle

MNS:

Pro Spiel sollten auch im Sinne der Zuschauer MNS vorgehalten werden. Zudem sollten diese für die Verantwortlichen gestellt werden. Entsprechend kann bei einem Spiel mit mindestens 30 verbrauchten MNS gerechnet werden (falls mal einer erneuert werden muss). Eine 100er Packung kann entsprechend 1 bis 2 Spieltage halten. Kosten für 100 Stück etwa 10 bis 15 Euro.

(Bestellung erforderlich)

Einmalhandschuhe:

Pro Spiel etwa 10 Paare Verbrauch, 100er Pack entsprechend ausreichend für etwa 2 Wochen.
Kosten bei 10 Euro pro Packung. (*Bestellung erforderlich*)

Aus dem Hygienekonzept sich ergebende Vereins/Spartenaufgaben:

- Abstimmung wer bestellt wann was? Wer macht was?
- Anbringen weiterer Desinfektionsspender – inkl. Bestellung
- Bereitstellung Tücher/Einweghandschuhe in den mit Spendern ausgestatteten Bereichen – inkl. Bestellung
- Sicherstellung Nachschub bei Reduktion der Vorräte
- Erstellung Anwesenheitsliste für Zuschauerbetrieb gem. Vorgaben (Stufe 8)
- Erstellung fixe Mannschaftslisten gem. Vorgaben für Auswärtsspiele
- Umgang mit Stiften zur Eintragung in die Anwesenheitsliste (Stufe 8)
- Namentliche Festlegung der Verantwortlichen innerhalb der Mannschaften
- Einberufung Trainersitzung (alle) zur Kommunikation
- Kommunikation an alle Kampfgerichtsberechtigten
- Versand des Hygienekonzeptes an den TSV Kremperheide zur Freigabe durch Amt Krempermarsch
- Nach Freigabe Versand an die Verbände, KHV, Region Mitte, HVSH
- Ausgestaltung der Hallen mit entsprechenden Markierungen (Besorgung von Pfeilen , Erstellung von Hinweisschildern)
- Veröffentlichung des Konzeptes in der Halle oder auf der Homepage
- Klärung der maximalen Zugangsberechtigten (Wie? Idee Stempel mit Strichliste)

Fristen

- Einreichung der Unterlagen bei den Verbänden bis 01.09.2020 erforderlich